



Stiftspfarrkirche Neukloster

2700 Wiener Neustadt, Neuklostergasse 1

Tel. 02622/23102 stift@neukloster.at

www.neukloster.at

Spendenkonto: 2700 Wiener Neustadt, Neuklostergasse 1, AT40 2026 7020 1212 3499

Rosenkranz: täglich 17.45 in der Barbarakapelle

Möglichkeit zur **Beichte** täglich außer Donnerstag 18.20 bis 18.45

Donnerstag nach der Abendmesse im Rahmen der Anbetung

Öffnungszeiten der **Pfarrkanzlei:** Dienstag, Mittwoch, Freitag
von 9.00 - 11.30, Abendtermin: Montag, 17.00 – 18.30

Happy Birthday

Bei den Heiligen feiern wir meist den Todestag als Gedenktag und Namenstag. 3x im Jahr feiern wir aber auch bewusst dabei einen Geburtstag: bei Jesus zu Weihnachten, bei der Gottesmutter Maria am 8.

September und bei Johannes dem Täufer, am 24. Juni.

„Was wird wohl aus diesem Kind werden?“ so fragen die Menschen bei der Geburt des Johannes. Jesus sagt über ihn: „Unter den von einer Frau geborenen ist keiner größer als er.“

Der Evangelist Johannes schreibt: „Ein Mensch trat auf, von Gott gesandt, sein Name war Johannes. Er kam als Zeuge, um Zeugnis abzulegen für das Licht, damit alle durch ihn zum Glauben kommen... Er selbst war nicht das Licht, er sollte nur Zeugnis ablegen für das Licht.“ –

Johannes zieht sich vor seinem Auftreten in die Wüste zurück. Er ist die Stimme, die in der Wüste ruft. „Ebnet den Weg für den Herrn!“ Er trägt einen Mantel aus Kamelhaaren, ernährt sich von Heuschrecken und wilden Honig, lebt streng und konsequent, weiß sich als Werkzeug Gottes, das auf das Kommen des Messias und Retters hinweist. „Bist du der Messias?“ fragen die Leute ihn. „Nein, ich bin es nicht. Aber nach mir kommt einer, der größer ist als ich. Ich bin nicht wert, ihm die Schuhriemen zu lösen.“ Es geht ihm nicht um sich. Er leiht dem, der nach ihm kommt und der ewig ist seine Stimme: „Er muss wachsen, ich abnehmen“

Johannes ist der letzte Prophet des Alten Testaments und steht an der Grenze zum Neuen Testament. Das bekannteste Bild von ihm ist sicherlich das von Matthias Grünewald auf dem Isenheimer Altar, wo er mit überdimensionalen Zeigefinger auf Jesus weist, und doch lässt Jesus sich von ihm im Jordan taufen. - Er ist auch einer der mahnt und ruft: „Kehrt um. Er redet dem König ins Gewissen, aber... das kostet ihm im wahrsten Sinnes des Wortes, Kopf und Kragen. Folgen auch wir dem Beispiel des Johannes, der auf Jesus zeigt. Werden auch wir zu einem Zeigefinger, der durch das ganze Leben auf Jesus Christus zeigt und hinweist. P. Michael



LESUNGEN UND GEDANKEN zum 12. Sonntag im Jahreskreis-A

Jeremia fühlt sich ganz klein angesichts des Flüsterns, das ihn umgibt. Zeigt ihn an! Wir wollen ihn anzeigen! Die Ablehnung bedrückt ihn. Wen nicht? Doch in Gott hat er einen gewaltigen Helden an seiner Seite. Bei ihm sucht er Zuflucht, bei ihm findet er Rat. Jesus selbst meint nur: keine Angst vor Menschen zu haben. Jesu Wort schenkt uns Licht und Wahrheit. Die Furcht ist damit nicht mehr unser Begleiter.

Lesung aus dem Buch Jeremia (Jer 20,10-13)

Jeremía sprach: Ich hörte die Verleumdung der Vielen: Grauen ringsum! Zeigt ihn an! Wir wollen ihn anzeigen.... Doch der Herr steht mir bei wie ein gewaltiger Held. Darum straucheln meine Verfolger und können nicht überwältigen. Sie werden schmähhlich zuschanden,... Singt dem Herrn, rühmt den Herrn; denn er rettet das Leben des Armen aus der Hand der Übeltäter.

Aus dem heiligen Evangelium nach Matthäus (Mt 10,26-33)

In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Aposteln: Fürchtet euch nicht vor den Menschen! Denn nichts ist verhüllt, was nicht enthüllt wird, ...Fürchtet euch nicht vor denen, die den Leib töten, die Seele aber nicht töten können, sondern fürchtet euch eher vor dem, der Seele und Leib in der Hölle verderben kann!... Fürchtet euch also nicht! Jeder, der sich vor den Menschen zu mir bekennt, zu dem werde auch ich mich vor meinem Vater im Himmel bekennen. Wer mich aber vor den Menschen verleugnet, den werde auch ich vor meinem Vater im Himmel verleugnen.

MEDITATION

Zuletzt

wirst du auferstehen aus der Klage.

Verwehen wird dein banges Fragen wie ein Nichts.

Zuletzt wirst du erkennen,

dass deine Grenzen Brücken waren auf dem Weg zu ihm,
dass du niemals tiefer umarmt warst als im Leid.

Zuletzt wird nur dies Eine bleiben:

Das dankbare Gewahren,

dass alles gut war

wie es war (S. Naegeli)



STIFTSPFARRE NEUKLOSTER

5. MARIAZELL-WALLFAHRT

01. & 02. August 2026



Anmeldung

bis 24. Juli

02622-23102

stift@
neukloster.at



Mensch
trifft Gott.

In unserer
Gemeinde.

Alpha

Herzliche Einladung zum Alpha-Kurs!

In der Stiftskirche Neukloster, Treffpunkt im Pfarrheim,
jeden Dienstagabend ab 8. September 2026, 19.00 Uhr



Der Büchermarkt bleibt im Juli und August geschlossen
Vielen herzlichen Dank an Edith Ernszt und ihr Team,
die ihn mit viel Engagement aufgebaut und betreut haben.
Wenn Sie ab Herbst den Wunsch haben mitzuarbeiten, melden
Sie sich bitte in der Pfarrkanzlei

Wochenplan von Sonntag, 21. Juni 2026 bis Sonntag, 28. Juni 2026

21. Juni ZWÖLFTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

8.30 **Frühmesse** für + GR Dr. Kandlbinder

10.00 **Gemeindemesse** für die Pfarrgemeinde

18.30 **Abendmesse** für + Gatten und Vater

Montag, 22 Juni heiliger Paulinus von Nola hl. John Fisher, hl. Thomas Morus

8.00 **Frühmesse** für + Johann Klocker

15.00 Seniorenrunde

18.30 **Abendmesse** für + Mutter Emilie Writzmann

Dienstag, 23. Juni

8.00 **Frühmesse** für + Eltern Handler und alle armen Seelen

9.00 Bastelrunde

11.00 **Begräbnis** von verstorbener Frau Christine Goldberg

18.30 **Abendmesse** für + Herbert Ebner

Mittwoch, 24. Juni GEBURT DES HEILIGEN JOHANNES DES TÄUFERS

8.00 **Frühmesse** für Ingrid

16.30 Caritas – Sprechstunde

18.30 **Abendmesse** für die Familie und die Kinder

19.15 Chorprobe

Donnerstag, 25. Juni

8.00 **Frühmesse** für + Sohn und Neffen Reinhard

16.00 offenes Wohnzimmer im Pfarrheim

18.30 **Abendmesse** für die Familie und die Kinder

Freitag, 26. Juni hl. Josefmaria Escriva de Balaguer Priester Gründer der Opus Dei

8.00 **Frühmesse** als Dank und Bitte

13.00 **Traung**

16.30 Ministrantenstunde 17.30 Jungcharstunde 18.45 Jugendstunde

18.30 **Abendmesse** für Sohn Christian um Heilung

19.00 Komm und Sieh – Lobpreis-Gebet im Musikzimmer

Samstag, 27. Juni hl. Hemma von Gurk, hl. Cyrill von Alexandrien

8.00 **Frühmesse** für + Freunde

11.00 **Taufe**

18.30 **Abendmesse** für + Sohn und Neffen Reinhard

Sonntag, 28. Juni DREIZEHNTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

8.30 **Frühmesse** Dank und Bitte für die Familie

10.00 **Gemeindemesse** für die Pfarrgemeinde

11.00 **Taufe**

13.00 **Taufe**

18.30 **Abendmesse** für Josef Fenz

Herzliche Einladung zum **Rosenkranzgebet** täglich um **17.45** in der **Barbarakapelle**
im Juli und August bleibt der Büchermarkt geschlossen